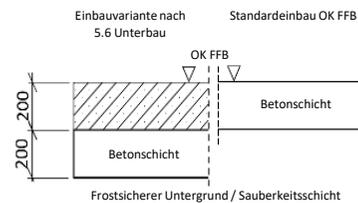
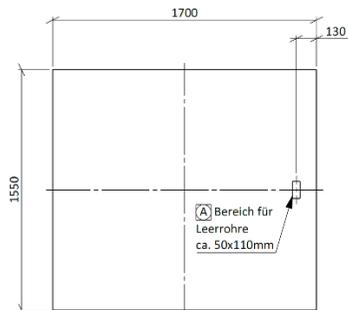
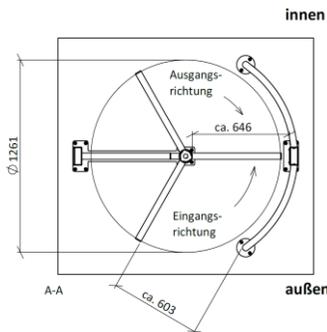
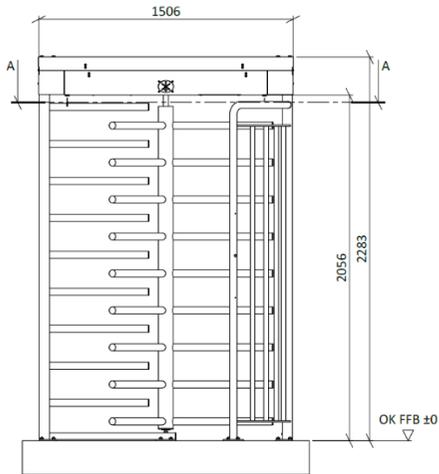
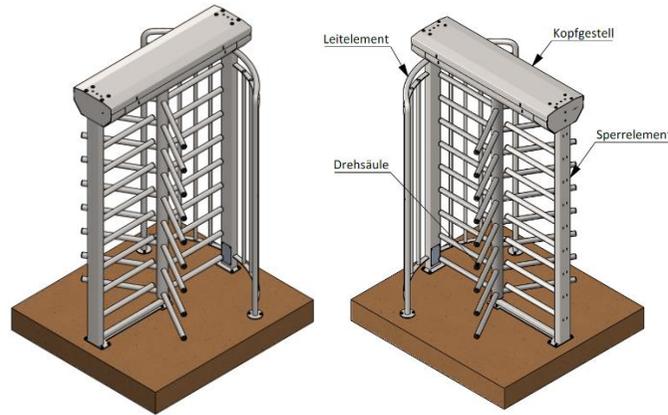
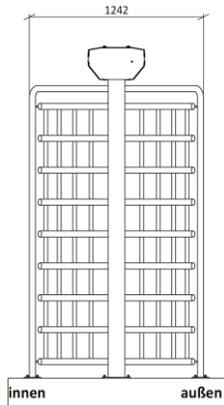


Datenblatt für Drehkreuz ZENTRA FACTORY



Freigabe Auftraggeber

1 Fundamentangaben:

Betongüte mindestens C20/25.

Die äußeren Fundamentabmessungen entsprechen Erfahrungswerten bei normalem, gewachsenem Boden und einer Flächenbelastung von ca. 20 N/cm².
Genauere Fundamentangaben und eventuelle Bewehrungen sind dem beiliegenden Fundamentplan auf Seite 3 zu entnehmen.
Die Fundamentoberkante und OK FFB muss planeben hergestellt werden (gemäß DIN 18202 ±2 mm).

2 Kabelangaben:

Ziel	Leerrohr-Ø	Kabeltyp	Kabelfunktion
zu	<input type="checkbox"/> A 1 x DN 63	3x1,5 mm ² NYY-J	Zuleitung 230 V AC, 50 Hz
zu	<input type="checkbox"/> A 1 x DN 32	bauseits lt.	Zutrittskontrolle für innen
zu	<input type="checkbox"/> A 1 x DN 32	Herstellerangabe z.B. Kartenleser, Kamera	Zutrittskontrolle für außen

3 Dübelangaben: 16 Stück WÜRTH Fixanker W-FAZ/A4 M10-50/130 (für Montage OK FFB) (im Lieferumfang enthalten)

4 Grundausstattung:

- Personenvereinzelung 3 x 120°
- Feuerverzinkte Drehsäule Ø 1261 mm mit 27 Rundrohrsprossen Ø 42 mm
- Feuerverzinktes Leitelement mit Rundrohr Ø 27 mm
- Feuerverzinktes Sperrelement mit 9 Rundrohrsprossen Ø 42 mm
- Montage auf Fertigfußboden (OK FFB)
- wird vollständig vormontiert auf Einwegholzpalette geliefert
- Durchgangsseite rechts (von außen gesehen)
- Stromloser Zustand: Eingang gesperrt, Ausgang freigegeben
- Schwenkbare Klappen im Kopfgestell für eine erhöhte
- Wartungsfreundlichkeit, abschließbar mit Vorreiberschloss
- Drehkreuz ist für Windlastzone 4 ausgelegt (DIN EN 1991-1-4)
- (gültig auch für Zusatzausstattung 5.4 Schrägdach)

Voreinstellung Steuerung:

- Einzelfreigabe Eingang/Ausgang über externe Befehlsgeber
- Einstellung einer freidrehenden Durchgangsrichtung möglich
- Vorrüstung für Anschluss am Leitelement, sowie an der
- Klemmenleiste der Steuerung

Wichtige Hinweise zur Leerrohr- und Kabelverlegung!

- ACHTUNG! Leerrohre müssen mind. 500 mm unter OK FFB bauseitig verlegt werden und mind. 100 mm über OK FFB enden!
- Das Ende der Leerrohre ist nach Verlegung bis zur Montage vor Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen.
- Leerrohre sind bei der Montage der Anlage bauseitig zu verschließen.
- Der Anschlussquerschnitt an der Anlage beträgt 1,5 mm². Sollten aufgrund der Leitungszulänge größere Leitungsquerschnitte erforderlich sein, sind diese anzupassen. Ab mehr als 2,5 mm² Aderquerschnitt werden aufgrund des Querschnitts zusätzlich bauseitige Klemmen notwendig.
- Die Zuleitung ist mit einer 6 A Sicherung abzusichern. Zusätzlich empfehlen wir einen 30 mA FI-Schutzschalter.
- Steuerleitungen und Stromversorgungsleitungen 230 V AC / 400 V AC müssen getrennt verlegt werden.
- 4 m Kabelreserve über OK FFB!
- Die Ausführung der Leitungsverlegung muss von einer Elektrofachkraft geprüft werden.

5 Mechanische Zusatzausstattung:

5.1 Drehsäule in Edelstahl

- elektropoliert
 pulverbeschichtet Farbe (RAL o. DB):

5.2 Drehkreuz pulverbeschichtet (außer Drehsäule)

Hinweis: Pulverbeschichtung erfolgt auf Feuerverzinkung

RAL: DB:

5.3 Universal-Zaunanschluss (schraubbar)

- am Sperrelement (von außen, links) am Leitelement (von außen, rechts)

6 Elektrische Zusatzausstattung:

6.1 Freigabetaster im Holm des Leitelements

- innen Hinweis: Wird die Zusatzausstattung "Konsole" ausgewählt, wird der Freigabetaster in der Konsole verbaut.

6.2 Zusatzpaket Bedienoptionen

- Zusatzpaket "Ansteuerung + Rückmeldung" (beinhaltet: Funktion Dauerfrei und Durchgang gesperrt (beidseitig) sowie Eingangs- und Ausgangsrückmeldung)
Hinweis: vorgerüstet für bauseitigen Anschluss an Klemmenleiste

weitere mechanische und elektrische Zusatzausstattungen siehe Seite 2

Powered by:		Baugruppe: Drehkreuz ZENTRA FACTORY mit elektromechanischer Verriegelung			
		Kommission:		Zeichnungsnummer:	
		Bauvorhaben:		Vorgangsnummer:	
Erstellt:		Drehkreuz-Nr.:		Projekt-Nr.:	
		Name		Datum	
		Maßstab: kein		FBL08-169.15	
		v1.0.0		Mär 2024	
		Seite 1 von 3			

Datenblatt für Drehkreuz ZENTRA FACTORY

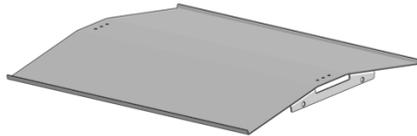
5 Mechanische Zusatzausstattungen

5.4 Dachaufbau

Schrägdach, feuerverzinkt

Abmaße: 1500 x 1338 mm
 Höhe Drehkreuz mit Dach: 2300 mm
 Ausgelegt für Schneelastzone 3 (DIN EN 1991-1-3)
 sowie für Windlastzone 4 (DIN EN 1991-1-4)

Hinweis: Wenn nach 5.2 bestellt, wird Dach in gleicher Farbe pulverbeschichtet.



Das Schrägdach ist nachträglich montier- und austauschbar.

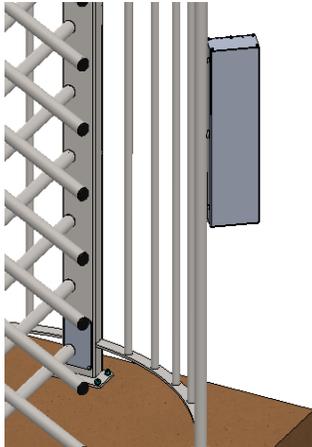
5.5 Konsole für bauseitige Bedienelemente

Konsole außen

Konsole innen

Abmaße: 600 x 160 x 79 mm, Aluminium eloxiert

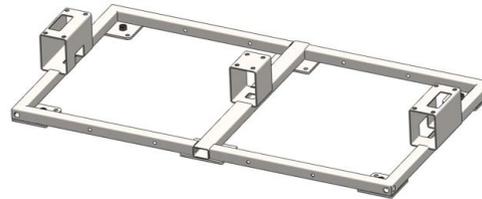
Hinweis: Kabelvorrüstung in Konsole



5.6 Unterbau für verschiedene Bodenbeläge

Unterbau -200 mm, feuerverzinkt

Abmaße: 1500 x 790 x 180 mm
 Dübelangaben: 10 Stück Würth Fixanker W-FAZ/A4
 M12-10/85 (im Lieferumfang enthalten)



Der Unterbau ist für Pflasteraufbau und andere
 Fahrbahnbeläge geeignet und nach Einbau nicht mehr
 sichtbar.
 Hinweis: Drehkreuz wird vormontiert auf dem Unterbau anstatt
 auf der Holzpalette geliefert.

5.7 Mobiler Unterbau

Unterbau, feuerverzinkt

Abmaße: 1500 x 1700 x 150



Der Unterbau kann mittels Gabelstapler oder Hubwagen
 transportiert werden. Die Lauffläche besteht aus
 Tränenblech. Zusätzlich wird das Drehkreuz mit einem
 5-poligen 16 A CEE-Stecker und 4 m Kabel ausgestattet.

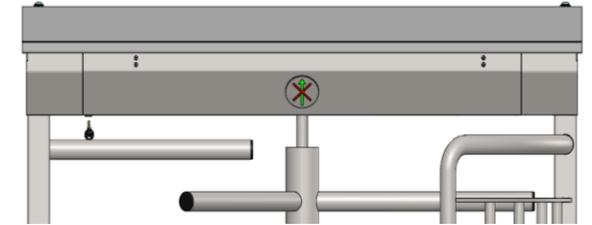
**Die Verwendung des
 Unterbaus in Kombination
 mit einem Dach ist aus
 Sicherheitsgründen nicht
 möglich!**

6 Elektrische Zusatzausstattungen

6.3 Pfeil-Kreuz Piktogramm

außen

innen



6.4 Beleuchtung

2 Stück LED-Leisten, kaltweiß, 23 cm,
 inkl. Dämmerungsschalter im Kopfgestell integriert



Die LED-Beleuchtung und Durchgangsanzeige wird im
 Kopfgestell integriert.

Hinweis: Wird keine Beleuchtung gewählt, sind die Ausschnitte mit
 Abdeckblechen verschlossen.

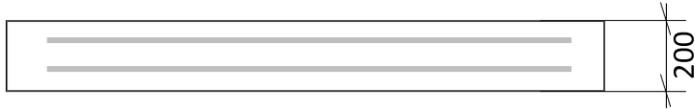
Powered by:			Baugruppe: Drehkreuz ZENTRA FACTORY mit elektromechanischer Verriegelung			
			Kommission:			
			Bauvorhaben:			
Erstellt:			Drehkreuz-Nr.:		Zeichnungsnummer:	
			Projekt-Nr.:		Vorgangsnummer:	
			Maßstab: kein	FBL08-169.15	v1.0.0	Mär 2024
			Seite 2 von 3			

Datenblatt für Drehkreuz ZENTRA FACTORY

Fundamentvorgaben

1. Möglichkeit: Fundament flach

Bei einem Fundament mit einer Tiefe von 200 mm sind Bewehrungen in das Fundament zu legen.



Bewehrungsmatten: 2 Stk. Q188, Stahl B500 M nach DIN 488

2. Möglichkeit: Fundament tief

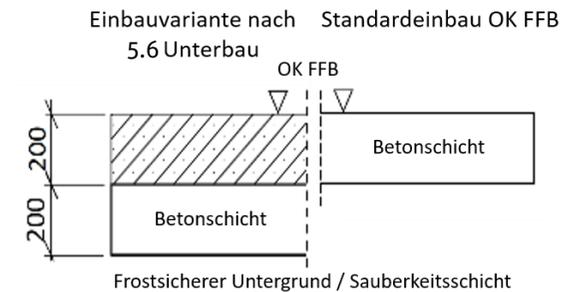
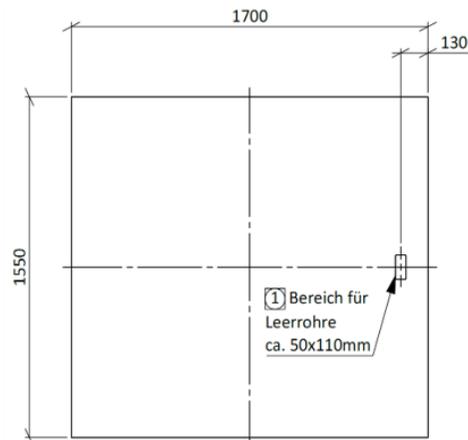
Bei einem Fundament mit einer Tiefe von 700 mm sind keine Bewehrungen in das Fundament zu legen.



Für beide Fundamentmöglichkeiten gilt:

Die Erstellung des Fundaments ist eine bauseitig zu erfüllende Vorleistung. Unter dem Fundament ist ein frostsicherer Untergrund bzw. eine Sauberkeitsschicht zu erstellen. Diese Leistung erfolgt bauseits. Achten Sie bei der Fundamentherstellung auf eine planebene Fundamentoberkante, gemäß DIN 18202.

Beide Fundamente sind für die Einbauvariante nach 5.6 Unterbau geeignet.



Powered by:		Baugruppe: Drehkreuz ZENTRA FACTORY mit elektromechanischer Verriegelung	
 Triebenbacher		Kommission:	
		Bauvorhaben:	
Erstellt:		Drehkreuz-Nr.:	Zeichnungsnummer:
		Projekt-Nr.:	Vorgangsnummer:
	Name	Datum	
Maßstab: kein	FBL08-169.15	v1.0.0	Mär 2024
			Seite 3 von 3